

## Reisebericht der Seniorenfahrt an den Walchsee/Tirol vom 01. - 08. Aug. 2016

Am Montag machten sich wieder einmal 32 junggebliebene Senioren aus unserem Pastoralverband und dem Seniorenkreis des Roten Kreuz, verabschiedet mit den besten Segenswünschen von unserem Pfarrer Kowal, auf den ca 700 km langen Weg nach Walchsee/Tirol am Kaiserwinkel in Österreich. Unser Busfahrer Beppo Bick führte uns bestens an unser Ziel, unterbrochen von einigen Pausen, die Gelegenheit gaben, die hervorragende Gulaschsuppe am Mittag und eine Kaffeepause mit Gebäck aus Bad Emstal zu genießen. In Walchsee angekommen wurden wir von Clara Fischbacher auf das herzlichste empfangen und sofort zum Abendessen geführt. Am ersten Abend schon bekamen wir einen Vorgeschmack auf die köstlichen Tiroler Gerichte, die uns dann während der ganzen Woche geboten wurden. Am Dienstag, 02.08.2016, machten wir uns auf an den Königssee am Fuße des Watzmann Massivs. Bei der Schifffahrt nach St. Bartholomä konnten wir uns an der Echowand von dem hervorragenden Echo eines Trompetenspielers überzeugen. Nach dem Abendessen konnten wir die Bundes Musikkapelle Walchsee in der Musikmuschel erleben.



Das gute Wetter lockte uns am Mittwoch zu einer großen Panoramafahrt zum „Schmunnzelfriedhof“ nach Kramsach, durch das Zillertal und über den Gerlospass. Die Mittagspause genossen wir in einem idyllischen Restaurant im Wildgerlostal an einem See, das nur über äußerst schmale Brücken und Straßen zu erreichen war. Am Abend überraschte uns Clara mit einem sehr reichhaltigen Grillmenü im Hausgarten. Zum Ausklang des Tages gab es eine große Laserlichtshow am Schwimmbadufer des Walchsees. Es waren ganz unwirkliche Lichteffekte zu sehen.

Der Donnerstag versprach ein besonderes Ereignis für Viele: Wir fuhren nach Ellmau am Fuße des „Wilden Kaiser“ und besuchten die Filmpraxis der Filmserie „Der Bergdoktor“ Geführt durch den Besitzer des erstmal 1694 erwähnten Bauernhofs konnten wir den Drehort und die „Praxisräume“ besichtigen. Das Gebäude in idyllischer Umgebung zwischen Feldern und Wiesen am Fuße des Kaisergebirges ist Wahrzeichen des Ortteils Faistenbichl von Ellmau.

Weiter fuhren wir dann zur Schaukäserei "Wilder Käser" wo aus Heumilch der „Große Stinker“ und „Kleine Stinker“ in handwerklicher Tradition hergestellt wird. Wir bekamen eine informative Einführung in die Käseherstellung und konnten dann bei einer Brettljause Käse und Schinken bei einem Glas frischer Buttermilch genießen.

Wieder in unsere Pension zurückgekehrt wartete Clara mit dem Abendessen auf uns. Daran angeschlossen waren wir Teil eines Tiroler Abends bei Musik, Witz und Tanz.

Der Morgen des Freitag, 05. August, zeigte einen verhangenen Himmel und Dauerregen. Deshalb fuhren wir nach Innsbruck und besuchten das größte Kunstwerk Tirols, das Riesenrundgemälde. Auf 1000 m<sup>2</sup>, in faszinierender und atemberaubender 360-Grad-Sicht zeigt das Ölgemälde den Tiroler Freiheitskampf von 1809 am Bergisel.

Am Samstag hatte das Wetter wieder ein Einsehen mit uns und wir fuhren nach Reith im Winkel, wo die Reisetilnehmer die Gelegenheit zu einem Einkauf oder einer Wanderung in die nahen Berge nutzten.

Am Sonntag erlebten wir das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes in Walchsee. Mit mehr als 1000 Musikanten in 21 Kapellen, alle in unterschiedlichen Trachten, konnten wir an diesem traditionellen Fest teilhaben. Der Feldgottesdienst wurde unmittelbar vor unserer Pension abgehalten, sodass wir den Vorbeimarsch der Musikgruppen auf einem „Logenplatz“ erlebten und „a gmiatlich's Fest“ hatten.

Am Nachmittag hatten wir eine Einladung von Clara zu einem Abschiedskaffee, wo wir



großzügig nochmals ihre Backkunst genießen konnten.

Am Montag, 08. August 2016, ging es nun wieder auf den Heimweg, herzlichst verabschiedet von Clara und dem Dank von uns für Tage unbeschwerter Gastlichkeit.

H. Hocke  
11.08.2016